Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 114 (2020)
Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Einmal im Monat, offen für alle.

- Mittwoch, 11. März, 15.30–17.00 Uhr, Arvenstube Lavaterhaus der Kirchgemeinde St. Peter (gegenüber der Kirche), Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Neue Wege 3.20

Heftvernissage: Welche Hilfswerke wollen wir?

Gespräch mit: Jeanne Pestalozzi-Racine, Stiftungsratspräsidentin Brot für alle

Anne-Marie Holenstein, Gründungsmitglied Erklärung von Bern und ehemalige Direktorin Fastenopfer (Beiträge in diesem Heft)

Esther Straub, Pfarrerin Kirchgemeinde Stadt Zürich und Co-Präsidentin *Neue Wege*

- Freitag, 13. März, 19 Uhr, Cafeteria im Kirchgemeindehaus Zürich-Schwamendingen, Stettbachstrasse 58
- neuewege.ch

Politischer Abendgottesdienst

Heiter humpeln für die Welt unserer Enkel

mit Fulbert Steffensky

- Freitag, 13. März, 18.30 Uhr aki Kath. Hochschulgemeinde, Hirschengraben 86, Zürich
- politischegottesdienste.ch

RomeroTage 2020

«Mich könnt ihr töten...

... nicht aber die Stimme der Gerechtigkeit!»

Eine gefährliche Erinnerung anlässlich des 40. Jahrestages der Ermordung von Erzbischof Romero

- Tagung: Samstag, 21. März, 9.15–15.30 Uhr, RomeroHaus Luzern
- Politisches Nachtgebet: Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr, Peterskapelle Luzern
- thebe.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend *Neue Wege* 3.20

- Freitag, 27. März, 17.30–19.15 Uhr , Hauptbahnhof St. Gallen, westlichstes Zimmer, im Migros-Restaurant im Hauptgebäude
- mail@piahollenstein.ch

Klimagerechtigkeit

Klimagerechtigkeit

mit Dominik Roser, Sozialethiker

Markus Büchel, Bischof

Miriam Rizvi, Klimaaktivistin

Pia Hollenstein, Alt-Nationalrätin

- Freitag, 20. März, 19.00 Uhr Ev.-meth. Kirche, Kapellenstrasse 6, St. Gallen
- emk-st-gallen.ch

Neue Wege 4.20

solidarisch wohnen

Heftvernissage und Vernissage des Buchs

Ruth Ammann: *Berufung zum Engagement? Die Genossenschafterin und religiöse Sozialistin Dora Staudinger (1886–1964)*, Schwabe Verlag, Basel 2020.

- Bern:

  Gespräch mit Ruth Ammann, Historikerin und Autorin

  Rebecka Domig, Wohnbaugenossenschaft Warmbächli Bern

  Simona Isler, Historikerin

  Laura Rossi, Kollektiv Schrägwinkel, Fürsprecherin

  Freitag, 17. April, 18.30 Uhr Lichtspiel Kinemathek Sandrainstrasse 3, Bern

- Zürich:

  Gespräch mit Ruth Ammann, Historikerin und Autorin

  Christina Caprez, Soziologin und Autorin

  Simone Marti, Sozialanthropologin

  Milica Zekic, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich

  Samstag, 18. April, 18.30 Uhr Zentrum Karl der Grosse Kirchgasse 14, Zürich
- neuewege.ch

Vorankündigung

Jahresversammlungen

Neue Wege, Religiös-sozialistische Vereinigung, Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

- Samstag, 13. Juni, RomeroHaus Luzern
- neuewege.ch

Neue Wege
gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung
redaktion@neuewege.ch

Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Laura Lots, lots@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Redaktion
Stefanie Arnold, Roman Berger, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Andreas Mauz, Benjamin Ruch, Kurt Seifert

Administration
Rolf Steiner
Postfach 1074, CH-8048 Zürich
044 447 40 46
info@neuewege.ch

Trägerschaft
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium
praesidium@neuewege.ch

Esther Straub
Laurenzgasse 3, CH-8006 Zürich

Christoph Ammann
Witikonerstrasse 286, CH-8053 Zürich

Mitgliederbeitrag
CHF 50.– zusätzlich zum Abobetrag.

Abonnemente
Die Neuen Wege erscheinen zehn Mal jährlich.

Jahresabo: CHF 80.–
Für kleine Einkommen: CHF 30.–
Solidaritätsabo: CHF 150.–
Förderabo: CHF 300.–
Probeabo: CHF 15.– für drei Ausgaben
Zuschlag für Zustellung im Ausland: CHF 20.–
Einzelheft: CHF 9.–

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4
BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» Zürich

Gestaltung
Bonbon
Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich
www.bonbon.li

Fotografien
Warner Benitez und Anne Stickel

Druck
Printoset
Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich
www.printoset.ch

Korrektorat
Adrian Riklin, Kurt Seifert

Rechte
Alle Rechte vorbehalten; Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

12343 116
Janine Dadier ETH-
Bibliothek
Rämistrasse 101
8092 Zürich

AZB
8048 Zürich
Post CH AG

Adressänderungen an
Neue Wege
Postfach
CH-8048 Zürich
info@neuewege.ch

Welche Hilfs-werke wollen wir?

Editorial

Die kirchliche Hilfswerk-Szene ist in Bewegung. Das Fastenopfer der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz erwägt einen Namenswechsel. Auf reformierter Seite steht die Fusion von Brot für alle und HEKS, dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz, bevor. Diese Fusion ist nicht ohne: Es treffen verschiedene Verständnisse von Entwicklung aufeinander. Brot für alle legt grossen Wert auf Bildungsarbeit in der Schweiz, arbeitet in den Ländern des Südens mit starken Partner*innen aus der Zivilgesellschaft zusammen und zeigt mit einer pointierten Entwicklungspolitik auf, wie Armut dort mit Reichtum hier zusammenhängt. HEKS ist in der Entwicklungszusammenarbeit und der humanitären Hilfe tätig und arbeitet im Inland mit geflüchteten Menschen, dies vielfach auf staatlicher Mandatsbasis.

«Welche kirchlichen Hilfswerke brauchen und wollen wir?», fragen wir.

Entwicklung heisst Befreiung fordert ein Buch aus dem Jahr 2008 über die Ursprünge der Erklärung von Bern. Das ist Ausdruck des ganzheitlichen befreiungstheologischen und -pädagogischen Anspruchs an Entwicklungszusammenarbeit. Wie Religion für Entwicklung hilfreich sein kann, berichtet Anne-Marie Holenstein, die Co-Gründerin der Erklärung von Bern und erste Direktorin des Fastenopfers → S. 6. Die Krise des Entwicklungsbegriffs beleuchtet Josef Estermann → S. 13. Wie die Fusion angedacht ist, weiss Karl Heuberger → S. 34. Eine Innensicht der Fusion bietet Jeanne Pestalozzi-Racine, Stiftungsrätin von Brot für alle → S. 10. Markus Mugglin gewährt Einblick in die staatliche Entwicklungszusammenarbeit mit ihren Sachzwängen und politischen Ränkespielen → S. 38. Die Theologin Jacqueline Keune denkt über weltweite Solidarität nach → S. 13.

Gute Lektüre
Geneva Moser & Esther Gisler Fischer